

Inhaltsverzeichnis

Wie sich die Deutschen und Sorben gegenseitig nennen	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Erste Abtheilung: Völker- und Heldensagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Wie sich die Deutschen und Sorben gegenseitig nennen

Knauth, Sorbische Kirchengesch. S. 126.

Wenn die **Deutschen** mit den **Wenden** redeten und diese kein Wort verstunden, nannten jene sie: stumme Wände. Den Sorben aber ging es mit den Deutschen gerade so und sie nannten dieselben njemski, d. i. stumme, nämlich **Hunde**, und so heißen die Deutschen noch bis auf diese Stunde.

Anmerkungen:

Die Wenden selbst nennen sich sserb, von vielen als srp, Sichel erflärt, wahrscheinlich = Volk. Slave fommt von slowo, das Wort, daher njemz, der Deutsche = stumm; so nach Grimm thindesk, deutsch, aber auch volkisch, die Volkssprache redend.

Um **Lübbenau** heißen die Deutschen bawarski, Baiern, nämlich bairische Ansiedler. Uebrigens wird in der deutschen **Oberlausitz** ein alberner, ungeschickter Mensch noch heute mit dem Eigenschaftólvort „wisch“ = wendisch belegt. (Anton's Idioticon St. 15).

Quelle: **Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz**, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [lausitz](#), [sorben](#), [deutsche](#), [lűbbenau](#), [heldensagen](#), [ursprung](#), [name](#), [hund](#), [lűbbenauspreewald](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-010&rev=1676473514>

Last update: **2025/01/30 11:10**

